

Solidaritätsadresse der MLPD-Hochschulgruppe Tübingen

Die MLPD Hochschulgruppe Tübingen erklärt sich solidarisch mit eurem Protest und der Besetzung des Kupferbaus in Tübingen.

Für ein kostenloses und einheitliches Schulsystem vom Kindergarten bis zur Hochschule!

Eine gründliche Schul- und Berufsausbildung!

Gegen Kopfnoten, geistige Bevormundung und politische Disziplinierung!

Die Folgen der bisher tiefsten Weltwirtschafts- und Finanzkrise werden sich in einer enormen Arbeitsplatzvernichtung niederschlagen.

Die hohe Staatsverschuldung hat auch Auswirkungen auf den Bildungsbereich.

Der gewachsene Druck durch verkürzte Schulzeiten sowie die Einführung der Bachelor/Master-Studiengänge an den Universitäten verschärfen die Auslese.

Durch die Einführung von Studiengebühren, Privatisierung von Hochschulen und den Aufbau von Elite-Universitäten soll das Studium noch besser auf die Interessen der internationalen Monopole ausgerichtet werden.

Aber auch Freiräume für politisches und gesellschaftliches Engagement sinken, wenn neben dem Studium noch Geld verdient werden muss, weil das Semester immer mehr kostet und der Druck steigt, die zahlreichen Prüfungen rechtzeitig abzulegen. – Neben der schnelleren Bereitstellung von Fachkräften für die Industrie wird so auch eine politische Disziplinierung betrieben.

Dagegen wächst in der letzten Zeit allmählich in verschiedenen Bevölkerungsschichten der Widerstand: an den Universitäten unter Studierenden, aber auch unter der arbeitenden Bevölkerung: z.B. der mutige Kampf der Gebäudereiniger und der zähe Kampf der Erzieherinnen.

Mit der Erkenntnis, dass die Ursachen der Missstände in diesem kapitalistischen System liegen, wird auch die Perspektive deutlicher, dass es gilt, sich zusammenzuschließen mit anderen Bevölkerungsgruppen, um für ein menschenwürdiges Gesellschaftssystem einzutreten.

Rebellion ist gerechtfertigt!